

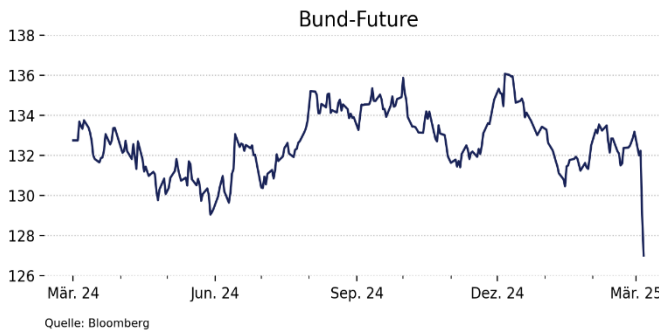
NORD/LB am Morgen

7. März 2025

Marktdaten	06.03.2025	05.03.2025	31.12.2024	Ytd %
DAX	23.419,48	23.081,03	19.909,14	17,6
MDAX	30.289,61	29.763,14	25.589,06	18,4
TECDAX	3.866,16	3.834,71	3.417,15	13,1
EURO STOXX 50	5.520,47	5.489,12	4.895,98	12,8
STOXX 50	4.713,76	4.736,63	4.308,63	9,4
DOW JONES IND.	42.579,08	43.006,59	42.544,22	0,1
S&P 500	5.738,52	5.842,63	5.881,63	-2,4
MSCI World	3.730,93	3.777,65	3.707,84	0,6
MSCI EM	1.131,26	1.115,55	1.075,47	5,2
NIKKEI 225	37.209,67	37.638,53	39.894,54	-6,7
Euro in USD	1,0793	1,0794	1,0356	4,2
Euro in YEN	159,47	160,97	162,77	-2,0
Euro in GBP	0,8375	0,8373	0,8275	1,2
Bitcoin	90.063,48	90.509,56	94.338,42	-4,5
Gold (USD)	2.900,05	2.919,53	2.624,50	10,5
Rohöl (Brent ICE USD)	69,46	69,30	74,64	-6,9
Bund-Future	127,02	129,05	133,44	
Rex	123,74	124,81	125,89	
Umlaufrendite	2,72	2,57	2,31	
3M Euribor	2,511	2,504	2,714	
12M Euribor	2,448	2,392	2,46	
Bund-Rendite 10J.	2,833	2,793	2,367	
Bund-Rendite 20J.	3,067	3,054	2,59	
US-Treasuries 10J.	4,278	4,301	4,569	

Quelle: Bloomberg

Charts



Termine

Zeit	Land	Indikator	für	Prognose
CET		Konjunktur/Sektor:		NORD/LB
01:00	US	Fed's Bostic spricht in Birmingham		
08:00	DE	Auftragseingang Industrie sa M/M	Jan	0,6%
08:00	DE	Auftragseingang Industrie nsa Y/Y	Jan	5,0%
11:00	EU	BIP sa Q/Q, endg.	Q4	0,1%
11:00	EU	BIP sa Y/Y, endg.	Q4	0,9%
14:30	US	Arbeitslosenquote	Feb	4,0%
14:30	US	Beschäftigte Verarb. Gewerbe	Feb	5K
14:30	US	D'schn. Stundenlohn M/M	Feb	0,3%
14:30	US	D'schn. wöchentl. Stunden	Feb	34,2
14:30	US	Neugeschaffene Stellen ex Agrar	Feb	120K
16:45	US	Fed's Williams spricht in Chicago		
Unternehmen:				
10:00	CH	Novartis	HV	

Marktumfeld

- // Die **EZB** hat im März die **Leitzinsen** wie erwartet um weitere 25 Basispunkte gesenkt. Seit dem Start des aktuellen Zinssenkungszyklus im Juni 2024 hat sie den Einlagesatz um 150 Basispunkte auf aktuell 2,50% reduziert. Bei diesem Niveau sieht der Rat nun aber das Leitzinsniveau als „spürbar weniger restriktiv“ an, ein Hinweis auf eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine Tempoverlangsamung bzw. Zinspause im April und ein näher rückendes Ende des aktuellen Zinssenkungszyklus.
- // Nach Angaben des europäischen Statistikamts Eurostat verzeichneten die **Einzelhändler** im **Euroraum** im Januar 0,3% weniger Umsätze als im Januar. Ökonomen rechneten im Schnitt nur mit einem Rückgang um 0,1%. Im Dezember gab es nach Datenrevision eine Stagnation. Zuvor war ein Minus von 0,2% gemeldet worden. **Deutsche Einzelhändler** verbuchten trotz gedämpfter Kauflaune im Januar 0,1% höhere Umsätze als im Dezember.
- // **Tagesausblick:** In den USA laufen heute die Februar-Daten für die stark im Fokus stehenden Arbeitsmarktdaten „aus der ersten Reihe“ über die Ticker. Mit den Non-Farm Payrolls werden die aktuellen Daten zum Beschäftigungsaufbau berichtet. Ein prüfender Blick wird sicherlich darauf liegen, inwieweit sich der Dienstleistungssektor auch weiterhin als Job-Motor erweist und wie sich insbesondere der Aufbau von staatlichen Stellen entwickelt. Ebenso wichtig werden die Daten zur Arbeitslosenquote, die separat erhoben werden.

Renten- und Aktienmärkte

- // In ganz Europa setzte sich der Kursrückgang bzw. Renditeanstieg bei **Staatsanleihen** fort. Die angekündigten Fiskalpakete wirken hier weiter nach, zudem belasteten zurückhaltende Aussagen der EZB hinsichtlich weiterer Leitzinssenkungen.
- // Der **DAX** bekam nach einer volatilen Handelsphase am Nachmittag Rückenwind von der Wall Street und markierte erneut ein neues Allzeithoch.
- // DAX +1,47%; MDAX +1,77%; TecDAX +0,82%
- // Die **Wall Street** drehte allerdings nach dem Handelsschluss auf dem Frankfurter Parkett ins Minus. Ursächlich war einerseits erneut die US-Zollpolitik, nachdem Trump ankündigte, dass die Ausnahme für Automobilhersteller für Importe aus Kanada und Mexiko nur von kurzer Dauer sein werden, und andererseits ein enttäuschender Ausblick von Marvell, der den gesamten Halbleitersektor kräftig nach unten zog.
- // Dow -0,99%; S&P 500 -1,78%; Nasdaq Comp. -2,61%

Unternehmen

- // Während der Umsatz der **Lufthansa-Group** in 2024 mit EUR 37,6 Mrd. (+6%) ein neues Rekordhoch erreichte, sank das bereinigte EBIT um 39% auf EUR 1,65 Mrd. Während Swiss aus der Schweiz hierzu mehr als EUR 800 Mio. (-1%) beitrug, rutschte die Kernmarke mit EUR -94 Mio. (Vj.: EUR +866 Mio.) in die Verlustzone. Die Gründe für den Gewinnrückgang sind vielfältig: Streiks, hohe Wettbewerbsintensität, hohe Standortkosten in Deutschland, Mangel an neuen Flugzeugen, Servicemängel u. a. Für das laufende Jahr stellte das Management einen „klaren Umsatzanstieg“ sowie ein bereinigtes EBIT „deutlich über Vorjahr“ in Aussicht.
- // **DHL** wies für 2024 bei einem Umsatzplus von 3% auf EUR 84,2 Mrd. einen EBIT-Rückgang um 7,2% auf EUR 5,9 Mrd. aus. Belastet haben vor allem ein schwacher europäischer Straßengüterverkehrsmarkt (Unternehmensbereich Global Forwarding, Freight) sowie der anhaltende Strukturwandel im Briefgeschäft (Post & Paket Deutschland). In letzterem Bereich sollen zukünftig rund 8.000 von 190.000 Stellen wegfallen. Dies soll ohne betriebsbedingte Kündigungen erfolgen und Einsparungen von über EUR 1 Mrd. bringen. Die Dividende soll mit EUR 1,85 je Aktie stabil bleiben, das laufende Aktienrückkaufprogramm um EUR 2 Mrd. auf EU 6 Mrd. aufgestockt und bis 2026 verlängert werden.
- // Der Außenwerbe-Spezialist **Ströer** steigerte seinen Umsatz im vergangenen Jahr um 6% und überschritt mit EUR 2,05 Mrd. erstmals die Zwei-Milliarden-Schwelle. Das bereinigte EBITDA kletterte überproportional um 10% auf EUR 626 Mio. Allerdings hatte das Unternehmen selbst ein Umsatzwachstum über dem Niveau des Vorjahres, welches bei +7,5% lag, in Aussicht gestellt. Dieses Ziel wurde somit verfehlt. Nach 9M lag das Plus noch bei fast 8%, das Wachstum verlangsamte sich also in Q4.

Devisen und Rohstoffe

- // Der **EUR** setzte seinen Höhenflug infolge der möglichen Tempoverlangsamung bei den Zinssenkungen der EZB fort, er eroberte die Marke von USD 1,08.
- // Die **Ölpreise** konnten sich nach den vorangegangenen Verlusten stabilisieren.

Wichtige Hinweise:

Dieses Informationsschreiben (nachfolgend als „Information“ bezeichnet) ist von der NORDDEUTSCHEN LANDESBANK GIROZENTRALE („NORD/LB“) erstellt worden. Die für die NORD/LB zuständigen Aufsichtsbehörden sind die Europäische Zentralbank („EZB“), Sonnemannstraße 20, D-60314 Frankfurt am Main, und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht („BaFin“), Graurheindorfer Str. 108, D-53117 Bonn und Marie-Curie-Str. 24-28, D-60439 Frankfurt am Main. Sofern Ihnen diese Information durch Ihre Sparkasse überreicht worden ist, unterliegt auch diese Sparkasse der Aufsicht der BaFin und ggf. auch der EZB. Eine Überprüfung oder Billigung dieser Information oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Diese Information richtet sich ausschließlich an Empfänger in Deutschland (nachfolgend als „relevante Personen“ oder „Empfänger“ bezeichnet). Die Inhalte dieser Information werden den Empfängern auf streng vertraulicher Basis gewährt und die Empfänger erklären mit der Entgegennahme dieser Information ihr Einverständnis, diese nicht ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der NORD/LB an Dritte weiterzugeben, zu kopieren und/oder zu reproduzieren. Andere Personen als die relevanten Personen dürfen nicht auf die Angaben in dieser Information vertrauen. Insbesondere darf weder diese Information noch eine Kopie hiervon nach Japan oder in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in ihre Territorien oder Besitztümer gebracht oder übertragen oder an Mitarbeitende oder an verbundene Gesellschaften in diesen Rechtsordnungen ansässiger Empfänger verteilt werden.

Bei dieser Information handelt es sich nicht um eine Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung, sondern um eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Kundeninformation. Aus diesem Grund ist diese Information nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Information dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen gilt.

Die hierin enthaltenen Informationen wurden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Es ist nicht beabsichtigt, dass diese Information einen Anreiz für Investitionstätigkeiten darstellt. Sie wird für die persönliche Information des Empfängers mit dem ausdrücklichen, durch den Empfänger anerkannten Verständnis bereitgestellt, dass sie kein direktes oder indirektes Angebot, keine Empfehlung, keine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf sowie keine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten und keine Maßnahme, durch die Finanzinstrumente angeboten oder verkauft werden könnten, darstellt.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen sind Quellen entnommen, die von der NORD/LB für zuverlässig erachtet wurden. Für die Erstellung dieser Information nutzen wir emittentenspezifisch jeweils Finanzdatenanbieter, eigene Schätzungen, Unternehmensangaben und öffentlich zugängliche Medien. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, kann die NORD/LB keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in der vorstehenden Information geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile der Mitarbeitenden der NORD/LB dar. Veränderungen der Prämissen können einen erheblichen Einfluss auf die dargestellten Entwicklungen haben. Weder die NORD/LB, noch ihre Organe oder Mitarbeitenden können für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit der Informationen oder für einen Renditeverlust, indirekte Schäden, Folge- oder sonstige Schäden, die Personen entstehen, die auf die Informationen, Aussagen oder Meinungen in dieser Information vertrauen (unabhängig davon, ob diese Verluste durch Fahrlässigkeit dieser Personen oder auf andere Weise entstanden sind), die Gewähr, Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Frühere Wertentwicklungen sind kein verlässlicher Indikator für künftige Wertentwicklungen. Währungskurse, Kursschwankungen der Finanzinstrumente und ähnliche Faktoren können den Wert, Preis und die Rendite der in dieser Information in Bezug genommenen Finanzinstrumente oder darauf bezogener Instrumente negativ beeinflussen. Im Zusammenhang mit Wertpapieren (Kauf, Verkauf, Verwahrung) fallen Gebühren und Provisionen an, welche die Rendite des Investments mindern. Die Bewertung aufgrund der historischen Wertentwicklung eines Wertpapiers oder Finanzinstruments lässt sich nicht zwingend auf dessen zukünftige Entwicklung übertragen.

Diese Information stellt keine Anlage-, Rechts-, Bilanzierungs- oder Steuerberatung sowie keine Zusicherung dar, dass ein Investment oder eine Strategie für die individuellen Verhältnisse des Empfängers geeignet oder angemessen ist, und kein Teil dieser Information stellt eine persönliche Empfehlung an einen Empfänger der Information dar. Auf die in dieser Information Bezug genommenen Wertpapiere oder sonstigen Finanzinstrumente sind möglicherweise nicht für die persönlichen Anlagestrategien und -ziele, die finanzielle Situation oder individuellen Bedürfnisse des Empfängers geeignet.

Ebenso wenig handelt es sich bei dieser Information im Ganzen oder in Teilen um einen Verkaufs- oder anderweitigen Prospekt. Dementsprechend stellen die in dieser Information enthaltenen Informationen lediglich eine Übersicht dar und dienen nicht als Grundlage einer möglichen Kauf- oder

Verkaufsentscheidung eines Investors. Eine vollständige Beschreibung der Einzelheiten von Finanzinstrumenten oder Geschäften, die im Zusammenhang mit dem Gegenstand dieser Information stehen könnten, ist der jeweiligen (Finanzierungs-) Dokumentation zu entnehmen. Soweit es sich bei den in dieser Information dargestellten Finanzinstrumenten um prospektpflichtige eigene Emissionen der NORD/LB handelt, sind allein verbindlich die für das konkrete Finanzinstrument geltenden Anleihebedingungen sowie der jeweilig veröffentlichte Prospekt der NORD/LB, die insgesamt unter www.nordlb.de heruntergeladen werden können und die bei der NORD/LB, Friedrichswall 10, 30159 Hannover kostenlos erhältlich sind. Eine eventuelle Anlageentscheidung sollte in jedem Fall nur auf Grundlage dieser (Finanzierungs-) Dokumentation getroffen werden. Diese Information ersetzt nicht die persönliche Beratung. Jeder Empfänger sollte, bevor er eine Anlageentscheidung trifft, im Hinblick auf die Angemessenheit von Investitionen in Finanzinstrumente oder Anlagestrategien, die Gegenstand dieser Information sind, sowie für weitere und aktuellere Informationen im Hinblick auf bestimmte Anlagemöglichkeiten sowie für eine individuelle Anlageberatung einen unabhängigen Anlageberater konsultieren.

Jedes in dieser Information in Bezug genommene Finanzinstrument kann ein hohes Risiko einschließlich des Kapital-, Zins-, Index-, Währungs- und Kreditrisikos, politischer Risiken, Zeitwert-, Rohstoff- und Marktrisiken aufweisen. Die Finanzinstrumente können einen plötzlichen und großen Wertverlust bis hin zum Totalverlust des Investments erfahren. Jede Transaktion sollte nur aufgrund einer eigenen Beurteilung der individuellen finanziellen Situation, der Angemessenheit und der Risiken des Investments erfolgen. Die in dieser Information enthaltenen Angaben ersetzen alle vorherigen Versionen einer entsprechenden Information und beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Information. Zukünftige Versionen dieser Information ersetzen die vorliegende Fassung. Eine Verpflichtung der NORD/LB, die Angaben in dieser Information zu aktualisieren und/oder in regelmäßigen Abständen zu überprüfen, besteht nicht. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Mit der Verwendung dieser Information erkennt der Empfänger die obigen Bedingungen an.

Die NORD/LB gehört dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Informationen erhält der Empfänger unter Nr. 28 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NORD/LB oder unter www.dsgv.de/sicherungssystem.

Redaktionsschluss: 7. März 2025

Für die in unseren Studien verwendeten sprachlichen Formulierungen verweisen wir auf die Erklärung zur gendersensiblen Sprache auf www.nordlb.de/impressum

Ansprechpartner:

Silke Günther: +49 511 361 – 2413

Wolfgang Donie: +49 511 361 – 5375

Martin Strohmeier: +49 511 361 – 4712